

# Fähigkeiten von Erstklässlern

**Beitrag von „Panama“ vom 14. August 2013 09:47**

Die Eltern sind grundsätzlich in der Pflicht. Nicht nur beim Legen der Grundlagen vor der Einschulung. So wie die Schüler nach und nach mehr und mehr Verantwortung für sich und ihr Vorankommen übernehmen, geben die Eltern diese nach und nach ab. Aber, sorry, das dauert wohl ein paar Jahre.

Das aber die Eltern die Pflicht haben, heißt nicht, dass sie über alle schulischen Prozesse entscheiden können. Da wären wir neben Einschulung, Übergang in die weiterführende Schule dann auch gleich bei Sitzenbleiben und Hausaufgaben....??? Na Gott sei Dank hat die Schule noch ein bisschen was mit zureden.

Mir reicht es schon, dass die GS-Empfehlungen nicht mehr bindend sind.

Wie man sieht: 33 % unserer diesjährigen 5.-Klässler auf den Gym. müssen das SJ wiederholen..... arme Kinder, arme Gymnasien, arme Realschulen UND arme Hauptschulen.

Wir sind die Einzigen, die entlastet sind: Wir haben keinen Druck mehr bezügl. der Empfehlungen.

Naja, ein Rattenschwanz, über den ich mich stundenlang auslassen könnte.....